



DÖRSDORF



## Der Ortsvorsteher informiert

Armin Caspar  
Bergstraße 57  
66822 Lebach-Dörsdorf  
Tel. 399, Handy 0151 23531167  
Mail: Armin.Caspar@t-online.de

Sprechstunde: donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Ortsvorsteherbüro, ehemalige Schule  
(außer in den Ferien)

### **Liebe Dörsdorferinnen und Dörsdorfer,**

am 18. Oktober verstarb Bernhard Scholl im Alter von 86 Jahren. Bernhard Scholl war von 1979 bis 1999 Ortsvorsteher in unserem Dorf. Viele Projekte wurden in Dörsdorf in dieser Zeit verwirklicht. In seiner Amtszeit wurde unser Dorfplatz umgestaltet, die Mehrzweckhalle wurde gebaut, die Erschließung des Baugebiets Im Wäldchen umgesetzt, der Rundwanderweg angelegt, der Friedhof erweitert, Spielplätze angelegt und viele andere Dinge. Es würde den Rahmen sprengen hier alles aufzuzählen. Die Heimatgeschichte und die Führung unseres Verstorbenenbuchs in der Kirche waren für ihn eine Herzensangelegenheit. Bernhard Scholl hat sich um Dörsdorf verdient gemacht. Im Jahre 2001 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Frau Thekla und der gesamten Familie.

Ich werde den zuständigen Gremien vorschlagen, unseren Dorfplatz in **Bernhard Scholl-Platz** umzubenennen.

### **Feuerwehr**

in meinem Info-Blatt vom Februar 2017 habe ich auf die Situation der Feuerwehr hingewiesen und gewissen Plänen zur Zusammenlegung energisch widersprochen und auch meinem Ärger in der Presse Luft gemacht. Mehr als 300 Dörsdorfer Familien haben sich für die Eigenständigkeit der Feuerwehr in einer Unterschriftenaktion ausgesprochen. Der Gutachter, der den Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Lebach erstellt hat, empfiehlt nunmehr, zum jetzigen Zeitpunkt von Zusammenlegungen Abstand zu nehmen. Solange es noch geht, sollen die Wehren eigenständig bleiben. Nunmehr plant die Stadt bis spätestens 2019 ein neues Löschfahrzeug LF 10 im Wert von 250.000 Euro für den Löschbezirk Dörsdorf anzuschaffen. Dies ist ein wichtiger und richtiger Schritt! Dank auch an die SPD und CDU, die unser Anliegen unterstützt haben; im Besonderen unseren Dörsdorfer Stadtratsmitgliedern Ute Grimm und Peter Johann.

Die Personalstärke der Feuerwehr konnte von 28 Mitgliedern auf 31 Mitglieder erhöht werden. Ferner hat sich ein Unterstützungsverein gegründet, der die Feuerwehr Dörsdorf unterstützen wird. Vorsitzender ist der ehemalige Löschbezirksführer Otmar Graf.

Zweiter Hilfsverband ist unser DRK. Das DRK freut sich über jedes neue Mitglied. Hervorheben möchte ich die wichtigen Blutspendetermine beim DRK Dörsdorf und die Sorge um unsere Sicherheit bei vielen öffentlichen Veranstaltungen. Das DRK hat mich gebeten, allen Unterstützern, besonders für die Kuchenspenden am Höhenfest zu danken.

### **Friedhof**

**In Sachen Friedhof möchte ich einige Dinge mitteilen und wieder in Erinnerung rufen.**

Vor Jahren habe ich mich dafür eingesetzt habe, dass eine Mülltonne für **Friedhofsabfälle** neben den Brunnen platziert wird. Die Entfernung der Mülltonne erfolgte, weil die Tonne ständig zur Entsorgung von privatem Restmüll missbraucht wurde.

1. Die Leichenhalle nebst Toiletten wird nur bei Beerdigungen gereinigt. Dies hatte zur Folge, dass die Toilette nicht immer sauber war. Die großzügige Spende einer Dörs-

dorfer Familie ermöglicht es für ein Jahr, von einer sehr zuverlässigen Reinigungskraft die Toilette wöchentlich reinigen zu lassen. Das Geld reicht noch bis Ende April 2018. Ob es dann weitergeht, wird man sehen.

2. Im Bereich der Urnenwand wurde an der Leichenhalle ein Handlauf angebracht und ein Schotterweg angelegt, obwohl die ursprünglichen Planungen dies nicht vorsahen.
3. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Lebach haben **ehrenamtliche Helfer** vor Jahren einen Zaun im Bereich der „unteren Rasengräber“ befestigt, um so den Rehwildschaden zu minimieren.
4. Das Entsorgen von Restmüll in der Friedhofsgrube wurde in der Presse und in meinem Info-Blatt mehrmals angeprangert.
5. Die Finanzierung zur Sanierung der Toilette in der Leichenhalle hat die IG Mäanzeborre vor Jahren übernommen.
6. Der Rückschnitt der Sträucher erfolgt im Herbst. Hierbei müssen auch die Brutzeiten der Vögel beachtet werden. Weitere Pflegemaßnahmen an den Hecken während des Jahres würden unweigerlich zu höheren Personalkosten und somit zu höheren Gebühren führen. Sollte sich ein Brombeerzweig in den Hecken verirren, ist dies das Zeichen einer intakten Natur.

Liebe Dörsdorferinnen und Dörsdorfer

es ist zwar nicht immer alles optimal auf dem Friedhof, aber trotzdem empfinden viele auswärtige Besucher unseren Friedhof als schön und ich schließe mich dieser Meinung an. **Konstruktive** und **sachliche** Verbesserungsvorschläge werden von mir während meiner Sprechstunde gerne entgegengenommen und diese werden auch - wenn es möglich und finanzierbar ist - vom Friedhofsamt umgesetzt.

### **Rundwanderweg**

Ich bedanke mich recht herzlich bei unserem Revierförster Winfried Fandel und seinen Mitarbeitern die zwischen Waldspitz und Großwald neue Bänke aufgestellt haben. Vielen Dank auch an Hans Dieter Junker der im Bereich des Rundwanderweges viele Bänke neu gestrichen hat.

### **Grünflächenpflege**

Viele ehrenamtliche Helfer pflegen nunmehr seit 3 Jahren einige Grünflächen in unserem Dorf. Bernhard Zöhler pflegt den Bereich an der Ruhebank „Am Bergweiler Weg“. Leo Schulz mäht die städtische Rasenfläche in unmittelbarer Nähe seines Hauses. Christa Walter pflegt das Blumenbeet am Maibaum. Angelika Wecker und Gertrud Campo schauen am Brunnen nach dem Rechten. Klaus Dieter Hermann mäht den Fußweg am „Luhnenfeld“, Maria und Helmut Groß kümmern sich um die Blumen am Markthäuschen. Wir, die Freunde des Markthäuschens, pflegen die Grünflächen „Am Berg Kopp“, Containerstellplatz, Wiese am Brunnen und „Waldspitzplatz“, Haltestelle Schug (durch Familie Fuchs) sowie die Grünfläche am Röhreswald. Vorher wurden diese Pflegemaßnahmen meistens durch Firmen erledigt. Nunmehr bekommen wir von der Stadt die Hälfte der vorherigen Kosten für Dorfprojekte erstattet, dies sind fast 1400 Euro im Jahr. Dieses Geld wurde für die Restfinanzierung des Gartenhäuschens nebst Einrichtungsgegenständen am Dorfplatz verwandt. Wer Lust hat uns, im nächsten Jahr zu unterstützen, kann sich bei mir melden. Neben der Arbeit, die im Jahr etwa 2-3 Stunden Freizeit kostet, wird auch eine gute Kameradschaft gepflegt.

### **Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag**

Die Gedenkfeier mit einer Andacht zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 19. November um 09:45 Uhr in der Kirche statt. Die Gestaltung der Feier erfolgt durch Herrn Diakon Schild, Frau Monika Fuchs, dem Musikverein Dörsdorf und mich.

Gerade in der jetzigen Zeit sollten wir uns im Interesse des Friedens 20 Minuten Zeit nehmen und diese Feier besuchen.

Ich lade dazu recht herzlich ein.

**Gruß**

**Euer Ortsvorsteher**

**Armin Caspar**